

Antrag 90/II/2018**KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Kitaaufnahmezeiten flexibler gestalten!**

1 Das Land Berlin soll in allen Kitas eine flexible Aufnahme
2 me von Kindern in die Kita auch außerhalb des bisher üb-
3 lichen Zeitraums im August eines jeden Jahres ermögli-
4 chen.

5

6 Begründung

7 Berliner Kitas – städtisch und privat – nehmen derzeit fast
8 ausschließlich Kinder im August eines jeden Jahres auf.
9 Dieser Zeitraum ist gekoppelt an den Schuljahresbeginn
10 und der Übergang der älteren Kitakinder in die Schule. Es
11 führt jedoch dazu, dass Kinder, die vor oder nach August
12 geboren wurden, Schwierigkeiten haben, einen Kitaplatz
13 zu finden.

14 Für Kinder unter einem Jahr gibt es derzeit während der
15 Elternzeit eines Elternteils keinen Kitagutschein. Das be-
16 deutet, dass Eltern, die 12-14 oder mehr Monate Elternzeit
17 nehmen, für ihre Kinder, die beispielsweise im Dezember
18 geboren wurden, im August keinen Kitaplatz bekommen.
19 Wenn das erste Lebensjahr im Dezember dann vollendet
20 ist, findet keine Aufnahme mehr statt.

21 Die Konsequenz ist, dass Eltern ihre Elternzeit (unentgelt-
22 lich) verlängern müssen oder selbst für eine Übergangs-
23 betreuung sorgen müssen. Kinder müssen sich dann nach
24 dem Übergangszeitraum wieder an eine neue Betreuungss-
25 situation gewöhnen. Dieser Zustand führt zu Stress, der
26 vermeidbar wäre, wenn Kitas entweder über das Jahr hin-
27 weg flexibel aufnehmen würden oder zumindest 1-2 wei-
28 tere Aufnahmezeiten eingeführt würden.

29 Ein triftiger Grund für eine auf das Jahr verteilte Aufnah-
30 me aus Sicht der Kitas ist die, dass die zeitlich und perso-
31 nell sehr aufwändigen Eingewöhnungen dann nicht ge-
32 bündelt stattfinden würden. Dies würde zu einer stress-
33 freieren Atmosphäre innerhalb der Kindertagesstätten
34 beitragen, was wiederum eine positive Auswirkung auf
35 Kinder und Erzieher/innen hätte.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**